

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Die Problem-, Ziel- und Fragestellungen dieser Arbeit	1
1.2	Der Aufbau der Arbeit	14
2	Die Entwicklung des Identitätsbegriffs	19
2.1	Der soziologisch orientierte Identitätsbegriff	21
2.1.1	Der Ansatz des „looking-glass self“ von Cooley (1902)	21
2.1.2	Der Begriff der individuellen Identität nach Mead (1934)	22
2.1.3	Die Identitätstypologie von Goffman (1967)	24
2.1.4	Das Konzept der „Identitätsbalance“ von Krappmann (1969)	25
2.1.5	Die Identitätsaspekte nach H.-P. Frey (1983)	27
2.2	Der psychologisch orientierte Identitätsbegriff	28
2.2.1	Der psychoanalytische Zugang zu Identität (Erikson, 1950)	28
2.2.2	Die Identitätszustände nach Marcia (1980)	31
2.2.3	Das Identitätsverständnis von H.-P. Frey und Haußer (1987)	33
2.3	Zusammenfassung und kritische Würdigung der klassischen Selbst- bzw. Identitätsforschung bis Mitte der 1990-er Jahre	34
3	Das Modell der Identitätsregulation von Haußer (1995)	39
3.1	Die grundlegenden Modellannahmen Haußers (1995)	39
3.2	Die Subjektive Bedeutsamkeit und Betroffenheit situativer Erfahrungen	42
3.3	Die Identitätskomponenten situativer Erfahrungen	46
3.3.1	Die Selbstwahrnehmung situativer Erfahrungen	46
3.3.2	Die Selbstbewertung situativer Erfahrungen	48
3.3.3	Die personale Kontrolle situativer Erfahrungen	51
3.4	Die Identitätskomponenten übersituativer Erfahrungen	54
3.4.1	Die Verarbeitung situativer Erfahrungen in den übersituativen Identitätskomponenten	55
3.4.2	Das Selbstkonzept als Komponente übersituativer Identität	58
3.4.3	Das Selbstwertgefühl als Komponente übersituativer Identität	67
3.4.4	Die Kontrollüberzeugung als Komponente übersituativer Identität	72
3.5	Die motivationalen Identitätskomponenten	76
3.5.1	Die Innere Verpflichtung als motivationale Identitätskomponente	77
3.5.2	Die in Bedürfnissen und Interessen enthaltenen Selbstansprüche als motivationale Identitätskomponenten	79

3.5.3 Die motivationalen Identitätskomponenten der Kontroll- motivation	84
3.5.4 Die motivationalen Identitätskomponenten der Realitätsprüfung und Selbstwertherstellung.....	88
3.6 Der Prozess der Identitätsregulation	93
3.7 Zusammenfassung und kritische Würdigung des Modells der Identitätsregulation von Haußer (1995)	97
3.8 Das Haußer-Modell angesichts folgender Identitätsforschung	111
3.9 Das Identitätsverständnis dieser Arbeit	121
4 Die empirische Untersuchung beruflicher Identität	133
4.1 Vorüberlegungen zur Untersuchung beruflicher Identität.....	133
4.2 Subjektive Theorien als Zugang zu beruflicher Identität	142
4.3 Die Dialog-Konsens-Methodik zur Erhebung Subjektiver Theorien über berufliche Identität	147
4.3.1 Das Befragungsinstrument zur Explikation der Subjektiven Theorien über berufliche Identität	151
4.3.2 Dialog-Konsens-Verfahren zur Erhebung Subjektiver Theorien...	157
4.4 Aufbau und Ablauf der Erhebung Subjektiver Theorien.....	161
4.4.1 Ablauf und Ergebnisse der Voruntersuchungen Subjektiver Theorien über Berufsidentität.....	161
4.4.2 Kennzeichen der Hauptuntersuchung Subjektiver Theorien angehender Lehrer über ihre berufliche Identität	167
4.5 Der Interviewleitfaden zur Erhebung Subjektiver Theorien über berufliche Identität	175
4.6 Das Vorgehen der Auswertung Subjektiver Theorien.....	187
5 Die Ergebnisse der Untersuchung Subjektiver Theorien angehender Lehrer über ihre Berufsidentität.....	193
5.1 Die biographische Entwicklung des Berufswunschs Lehrer	194
5.2 Die Subjektiven Theorien über die situativen Erfahrungen	197
5.2.1 Die Subjektiven Theorien über die Hospitationen im Schulpraktikum.....	198
5.2.2 Die Subjektiven Theorien über die Unterrichtsvorbereitungen im Schulpraktikum.....	208
5.2.3 Die Subjektiven Theorien über die Unterrichtsversuche im Schulpraktikum.....	216

5.2.4 Gegenüberstellung der Subjektiven Theorien über die zentralen situativen Erfahrungen.....	225
5.3 Die Subjektiven Theorien über die übersituative Identität.....	231
5.3.1 Die Subjektiven Theorien über das Selbstkonzept.....	232
5.3.2 Die Subjektiven Theorien über das Selbstwertgefühl	242
5.3.3 Die Subjektiven Theorien über die Kontrollüberzeugungen	253
5.3.4 Zusammenfassung der Subjektiven Theorien über die Kernidentität	260
5.4 Die Subjektiven Theorien über die motivationalen Identitäts- komponenten	263
5.5 Hypothesen über die Subjektiven Theorien angehender Lehrer über ihre Berufsidentität	280
5.6 Implikationen aus den Subjektiven Theorien angehender Lehrer über ihre Berufsidentität am Ende des Studiums.....	285
6 Zusammenfassung, kritische Würdigung und Ausblick	293
6.1 Zusammenfassung und kritische Würdigung der Arbeit.....	293
6.2 Ausblick	304
Literaturverzeichnis.....	307
Abbildungsverzeichnis	345
Tabellenverzeichnis.....	347